

MIT
BEITRÄGEN
VON:

MARIO
CARPO

HERMANN
CZECH

TOM
EMERSON

PHILIPP
ESCH

DAVID
GANZONI

UTA
HASSLER

AKOS
MORAVÄNSZKY

URS
PRIMAS

KORNEL
RINGLI

STEPHAN
RUTISHAUSER

JONATHAN
SERGISON

ANNETTE
SPIRO

DANIEL
STOCKHAMMER

PHILIP
URSPRUNG

DER
**BAU-
PLAN**

**WERKZEUG DES
ARCHITEKTEN**

HERAUSGEGEBEN VON
ANNETTE SPIRO
UND DAVID GANZONI

B

A-M

PLAN- SAMMLUNG

GEGLIEDERT IN 12 KAPITEL
TEXTE VON
ANNETTE SPIRO

**BAU-
ANLEITUNG**
S. 8

**MASS
UND
ZAHL**
S. 144

**BAU-
ABLAUF**
S. 28

**ZIFFERN
UND
ZEICHEN**
S. 160

MATERIAL
S. 44

KATALOG
S. 178

BAUTEIL
S. 72

DISTANZ
S. 198

**VER-
BORGENE
STRUKTUR**
S. 102

RAUM
S. 218

**HILFS-
MITTEL**
S. 126

BENUTZER
S. 244

I-XII

ESSAYS

i
David Ganzoni
ARCHIVE DER ARBEIT
Vermittlung zwischen Zeichen
tisch und Baustelle
S. 264

ii
Hermann Czech
PLAN UND BILD
Mögliche Rollen im
Entwurfsprozess
S. 267

iii
Philip Ursprung
DIE ARBEIT
DER ARCHITEKTEN
Peter Zumthors
Werkzeichnungen
S. 270

iv >
Tom Emerson
LINIEN AUF PAPIER
Die beständige Sprache
des Zeichnens
S. 273

v
Jonathan Sergison
ARBEITEN
UND ZEICHNEN
An der Schwelle zwischen
Handzeichnung und
Computerplan
S. 276

vi
Mario Carpo
VOM HANDWERKER
ZUM ZEICHNER
Das Alberti'sche
Paradigma und die
Erfindung des Bauplans
in der Moderne
S. 278

vii
Stephan Rutishauser
ZUKUNFTSPÄNE
Von der grafischen
Darstellung zum digitalen
Code
S. 281

viii
Uta Hassler,
Daniel Stockhammer
AUS DER
ENTWICKLUNGS-
GESCHICHTE DES
BAUPLANS
Wissenstransfer,
Demonstration einer
Bauidee oder Anleitung
zum Bauen?
Automatisierung der
Zeichentechnik und
Kopierverfahren
der Planherstellung
um 1900
S. 284

ix
Urs Primas
ZEITZEUGEN
Die Ausführungspläne
der Sustenstrasse
S. 294

x
Kornel Ringli
GEPLANTER MYTHOS
Die Baupläne von Eero
Saarinens TWA-Terminal,
ein Vermarktungs-
instrument
S. 298

xi
Akos Moravánszky
DER AXONO-
METRISCHE PLAN
Zur Objektivität
der Architektur-
zeichnung
S. 301

xii
Philipp Esch
MIT ETWAS ABSTAND
BETRACHTET
Möglichkeiten des
Vermitteins
S. 306

β
CHRONOLOGIE
S. 310

ANHANG
S. 312